

Ortsblatt-Leipzig

Jan./Feb.
Ausg. 01/2025



erapress-medien-agentur

Gohlis • Möckern



Auszeichnung für Förderverein Auwaldstation

Die Auwaldstation Lützscheda und der Schlosspark Lützscheda e. V. Zu den vielen Bildungsprojekten des Vereins gehört zum Beispiel auch die Beobachtungs-Plattform (siehe Foto) in den Baumkronen dreier Eichen an der Auwaldstation. Besucher können so in die Baumkronen-Welt eintauchen. **anne**

und Schlosspark Lützscheda e. V. Zu den vielen Bildungsprojekten des Vereins gehört zum Beispiel auch die Beobachtungs-Plattform (siehe Foto) in den Baumkronen dreier Eichen an der Auwaldstation. Besucher können so in die Baumkronen-Welt eintauchen. **anne**

i Telefon: 0341 | 4 62 18 95
E-Mail: info@auwaldstation.de



Ute Schlenzig mit einem selbst gemalten Landschaftsbild. Fotos: anne

Optimistisch ins neue Jahr

Uta Schlenzig vom Gohliser Verein zur Förderung von Kultur und Kunst blickt optimistisch ins neue Jahr. In ihrer Kreativitätswerkstatt im Garten vom Budde-Haus finden auch 2025 viele interessante Kurse und Workshops statt. Ab Februar starten beispielsweise der Baby-musikgarten und der Musikgarten für kleine Musikusse ab 4 bzw. 18 Monate. Und ab März, so verriet sie uns, stehen ein Druckgrafik- und ein Bildhauerworkshop im Programm. **anne**

i Anmeldungen unter: <https://kreativitaetswerkstatt-leipzig.de>



WALTER
HERTZSCH

www.gohliserschloesschen.de

IHR GRAVEUR

CNC, Laser,- Et Handgravuren



Pokale
Messing
Zinnpräsenze
Emailleschilder
Schilder aller Art
Glasgravuren
Stempel

AM
SCHILLERHAUS

U. KÜHNEMANN
Menckestraße 44 · 04155 Leipzig
Tel.: (0341) 5 90 10 23
Fax: (0341) 5 90 10 24
E-mail: PGGraveur@aol.com

SAISONSTART
15.02.2025
Georg-Schumann-Straße 72
04155 Leipzig
eiscafe-florenz-leipzig.de

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger.

- bevorzugt Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer
Telefon: 0341-521 55 50
Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: info@toepfer-werbung.de

15.2. –
16.3.2025 **GOHLISER
SCHLÖSSCHEN**
EIN LEBEN FÜR DIE KUNST

Kultur & Leben

PR



Gohliser
Schlösschen
Museum am
Rosental
Menckestraße 23

Fr, 07. Februar | Sa, 08. Februar, 18–19.30 Uhr, Steinsaal: Hofrat Böhme erzählt von Musen und Grazien

Eine Komödie in zwei Akten von Dietmar Schulze. Ein heißer Sommertag des Jahres 1778 neigt sich dem Ende zu. Es ist Feierabend, ein guter Tropfen Wein im gemütlichen Gartensaal, und der innig geliebten Gemahlin selbst verfasste Gedicht vortragend – das ist für den in die Jahre gekommenen Professor Johann Gottlob Böhme (Dietmar Schulze) der perfekte Ausklang eines Tages. Doch plötzlich verläuft der Abend anders als gedacht, was nicht zuletzt am attraktiven Gärtner (Steffen Grosser) liegt, den der Hausherr zum Schrecken seiner Gattin (Maria Hüttig) näher unter die Lupe nehmen will. Eine wunderbar hintersinnige und witzige Inszenierung mit Paraderollen für alle Mitspieler des Schillervereintheaters.

Sa, 08. Februar, 16–17 Uhr, Oesersaal: Winterreise – Krumbiegel ~ Peterson
Eine Seele auf der Suche ~ durch Kälte und Sehnsucht. Franz Schubert (1797–1828) „Winterreise“, D 911, op. 89. Liederzyklus

nach Gedichten von Wilhelm Müller. Martin Krumbiegel, Bariton Silke Peterson, Klavier.

Mi, 12. Februar, 19–20.30 Uhr, Oesersaal: AUFTAKT! – Die schöne Magelone.

Dieser Liedzyklus ist der einzige inhaltlich geschlossene, den Brahms komponiert hat. Er nennt diese Lieder „Romanzen“; vielleicht, um der Lyrik mittelalterlicher Minne zu entsprechen, welche den romantischen Tonfall von Ludwig Tieck in dessen „Liebesgeschichte der schönen Magelone und des Grafen Peter von Provence“ (1828) wiedergibt.

Die Erzählung, in welche die vertonten Gedichte eingebettet sind, gibt den Inhalt eines französischen Ritter-Epos aus dem 16. Jahrhundert wieder. Tieck (wie auch andere Vertreter der deutschen Frühromantik) wollte in seinen Werken „...vergessene Sagen gegenüber der vornehmen Lesewelt wieder zu Ehren bringen.“

Julian Clement, Bariton, Prof. Ulrich Vogel, Klavier, Prof. Roland Schubert, Lesung

Do, 13. Februar, 19 Uhr, Café am Gohliser Schlösschen: DINNER plus – Winterschmaus & Wiener Schmah:

Freuen Sie sich auf unsere neue Reihe Dinner+. Es erwartet Sie ein köstliches DREI-GÄNGE-MENÜ, frisch zubereitet in der Gohliser-Schlösschen-Küche, dazu leckere Weine und beste Unterhaltung.

Sa, 15. Februar, bis So, 16. März, Westarkade: Walter Hertzsch – Ein Leben für die Kunst.

So pathetisch dies auch klingen mag, so un-motiviert und auf den Punkt genau muss man es doch formulieren. Hertzschs Leben ist im Grunde nicht mehr und nicht weniger als gelebte Kunst und erlebte Kunstgeschichte. Eine Ausstellung in Kooperation mit der Galerie Koenitz. Eintritt frei.

So, 23. Februar, 15–17 Uhr, Sommersaal: 271. Bürgerkonzert

Leidenschaft & Schicksal
Trio Lirico – Kulturelle Vielfalt und Einheit durch die universelle Sprache der Musik
Die deutsche Geigerin Franziska Pietsch, der türkische Bratschist Atilla Aldemir und die israelische Cellistin Hila Karni bilden heute das internationale Streichtrio mit Sitz in Deutschland. Alle drei Musiker, aus unterschiedlichen Kulturkreisen kommend, sind jeder für sich auf einem vielseitigen und bewegenden künstlerischen Weg im Konzertleben unterwegs.

Das Trio spielt ein breites Repertoire, von klassischen bis hin zu zeitgenössischen Werken. Die Integration von Streichduos in die Trioprogramme verleiht den Konzerten zusätzlichen Charme.



www.gohliserschloesschen.de

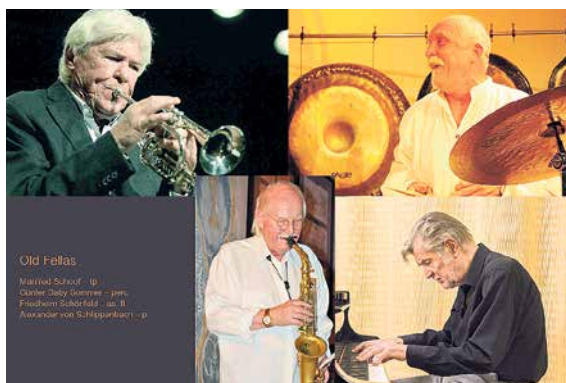
Weltpremiere – 341 Jahre gesammeltes Musikleben auf der Campus-Bühne!

Samstag, 25. Januar, 20 Uhr:
Campus Jazz | Old Fellas
Alexander von Schlippenbach,
Günter Baby Sommer, Manfred
Schoof, Friedhelm Schönfeld.

„Weltpremiere“! 341 Jahre gesammeltes Musikleben auf der Campus-Bühne! Die aufrechten alten Jazzler wollen es noch einmal wissen. Und sie werden – getragen von Altersweisheit und auf der Höhe ihrer Kunst – uns vor Ohren führen, dass und wie freie Improvisation etwas entstehen lässt, „das ohne Begriff viel zu denken (und zu fühlen) übrig lässt“ (frei zitiert, mit Dank an den noch älteren Königsberger Kant).

Die Jazzler bündeln noch einmal Energie und Musikalität zu einem rhythmischen und tonal/atonalen Aufsturz und Feuerwerk und zaubern der alten Zeremonie des freien Spiels eine neue Haut. Ihr Jungen kommt und höret!

i Eintritt: 25 EUR,
20 EUR erm., Schüler und
Studenten 15 EUR.



Campus-Jazz mit aufrechten alten Jazzern.



Blüthner Classics: Madeline Boreham und Simon Lepper.

Samstag, 8. Februar, 19.30 Uhr:
Blüthner Classics feat. Madeline Boreham
und Simon Lepper.

Die Sopranistin Madeline Boreham, Studentin am Royal College of Music in London, wurde mit zahlreichen Preisen geehrt. Sie wird von einem der gefragtesten Pianisten in England – Simon Lepper – begleitet.

Im Programm hören Sie unter anderem:
Franz Liszt: Die Lorelei | Comment disaient-ils | Oh quand je dors | Freudvoll und leidvoll; Liza Lehmann: Evensong; Roger Quilter: By a fountainside | Go lovely rose; Vaughan Williams: Silent Noon; Benjamin Britten: Sally Gardens | Last rose of Summer; Frank Bridge: Love went ariding; Joseph Marx: Hat dich die Liebe und andere. Richard Strauss: Four Last Songs



Eintritt: 25 EUR | 20 EUR erm.,
Schüler und Studenten 15 EUR
Medien-campus Villa Ida | Poetenweg 28
Reservierungswünsche zur Abholung
an der Abendkasse:
info@mediencampus-villa-ida.de
<http://www.medien-campus-villa-ida.de>

15. Februar: Eiscafé Florenz setzt Signal für besondere Geschmackserlebnisse

PR

Eiscafé Florenz Leipzig plant im Jahr 2025 eine Reihe spannender Neuerungen, darunter Eissorten mit Alkohol, neue Geschmacksrichtungen und die Erweiterung des Backwarenangebotes. Der Saisonstart erfolgt am 15. Februar 2025.

Frische Backwaren

Für das Jahr 2025 plant das Eiscafé Florenz in Leipzig, die Speisekarte um neue Köstlichkeiten zu erweitern. Man arbeitet aktuell an neuen Geschmacksrichtungen beim Eis und an Eissorten mit Alkohol. Neben den neuen Eissorten wird das Eiscafé Florenz das Angebot um frische Backwaren und leckere Desserts erweitern.

Das Highlight dieser neuen Produktreihe wird ein sagenhaftes

Tiramisu sein, das durch seine exquisite Rezeptur beeindruckend soll. Wir wollen so unsere langjährigen und sehr treuen Gäste mit einigen neuen und großartigen Produkten überraschen, so das Team vom Eiscafé.

Frühstücken im Eiscafé

In 2025 plant das Florenz auch die Erweiterung der Öffnungszeiten für ein Frühstücksangebot und warme Snacks zur Mittagszeit. Es wird wieder zwei Cocktailabende sowie zusätzlich eine kleine Schlagerparty geben. Diese Veranstaltungen sollen ein Treffpunkt für



alle Menschen sein und das soziale Miteinander in Leipzig Gohlis fördern. Die Termine für diese Events werden in Kürze bekannt gegeben und eine rechtzeitige Anmeldung ist empfohlen, da die Teilnehmer aufgrund der Örtlichkeit bekanntermaßen begrenzt sind.

Das Eiscafé Florenz wird die neue Saison am 15. Februar 2025 eröffnen. Mit diesem Datum möchten der Betreiber Thomas Kinne und sein Team ein Signal für den Beginn einer Saison voller Neuheiten setzen.

Traditionelle Handwerkskunst

Das Eiscafé Florenz in Leipzig ist bekannt für seine traditionelle Hand-

werkskunst- und Innovation in den Bereichen Eis, Backwaren und Desserts.

Als Vorreiter im gastronomischen Bereich legt das Café besonderen Wert darauf, seinen Kunden stets ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis zu bieten.

Das Team vom Eiscafé Florenz wünscht allen Gästen ein gesundes, erfolgreiches und spannendes Jahr voller neuer Erfahrungen, Eindrücke und Geschmackserlebnisse!



Fotografischer Blick auf Treppenhäuser

Noch bis zum 23. Januar ist im Stadtbüro am Burgplatz, Markgrafstraße 3, die Ausstellung „Innere Werte“ zu sehen, ein Projekt des Arbeitskreises Gohliser Geschichte.

Gezeigt werden Alexander Eichners Fotos von Treppenhäusern in Leipziger Wohnhäusern des ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhunderts mit prächtigen Wand-



malereien, eleganten Handläufen, eindrucksvollen Treppenaugen,

farbigen Bleiglasfenstern. Der Eintritt ist frei.

Das Treppenaugen (Foto) befindet sich in der Lützowstraße 34, im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Drahtseilbahnfabrik Adolf Bleichert & Co., errichtet um 1900.

i Öffnungszeiten: Di bis Do 13-18 Uhr, Fr 13-15 Uhr.

Anzeigen

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Physiotherapie Christoph Drubig

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik-ZNS nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen • Ultraschall
- Elektrotherapie
- Wärme- und Kälteanwendungen

Montag–Donnerstag:

8.00 Uhr–18.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir kommen auch gern zu Ihnen nach Hause.

Georg-Schumann-Str. 160
04159 Leipzig
Telefon: 0341-48 95 733
physiotherapie@drubig.de

**Ohne Werbung geht es auch,
aber ohne Kunden?**

www.ortsblatt-leipzig.de

NEUE GESCHMACKS- ERLEBNISSE 2025

Neue Eissorten · Eis mit Alkohol
Sagenhaftes Tiramisu
Frische Backwaren
Neue Dessertkreationen
und weitere Überraschungen



**JETZT NEU ENTDECKEN
IM EISCAFÉ FLORENZ**

**EIS · KAFFEE · KUCHEN
MIT TRADITION**

Georg-Schumann-Str. 72 · 04155 Leipzig
eiscafe-florenz-leipzig.de

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Herausgeber/Redaktion: Elke Rath
Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Ortsblatt-Leipzig erscheint in:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt

Marktplatzanzeigen werden nur schriftlich entgegengenommen. Selbst aufgeben im Internet: www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss 20. Februar 2025

Ortsblatt-Anzeigenberater:
Eric Heyn

Funk: 0178 | 2 95 02 27

Mail: heyne-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen



Pflege Team Nord
Tel. 0341/231 61 24

Geschäftsführerin: Elke Straube
Georg-Schumann-Straße 258
04159 Leipzig
Web: www.pflege-team-le.de
Mail: info@pflege-team-le.de
Fax: 0341 / 2 31 61 25

Auto & Fahrrad

Vermietung Dachbox Thule Force XT Sport, Zuladung 75 Kilo, Eigengewicht 14,7 Kilo, Rechts und Links zu öffnen, Preise für 7 Tage 30,- Euro / 14Tage 50,- Euro, Tel. 0173 - 3297441, E-Mail: info@dienstleistung-marggrafandred.de

ZÜNDAPP Zweiräder von Liebhaber für Privatmuseum gesucht! Zustand egal, auch defekt oder in Teilen, sowie Ersatzteile, Händlerbestände, Sammlungen, Scheunenfundstücke. Gerne auch andere deutsche Marken. 0160/96855424

Dienstleistungen

Keine Lust auf Schnee schieben? Die Firma „Mann Vom Fach“ ist für sie da! Ganz gleich, ob es um die Reinigung von Pflastersteinen, Winterdienst, Kleinreparaturen, Heizungskontrollen, Gartenpflege oder Gebäudereinigung geht – die Firma „Mann Vom Fach“ ist das ganze Jahr für Sie da! „Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, damit Ihre Immobilie und Außenbereiche immer gepflegt bleiben“, erklärt Inhaber Serhat Atsak. Zuverlässig, individuell, professionell – kontaktieren Sie die Firma „Mann Vom Fach“ für ein unverbindliches Angebot! Tel. 0162 3276833, E-Mail: mannvomfach.sa@web.de

Deutscher Ordnungsliebhaber kommt in Deinen Privathaushalt und bringt alles auf Vordermann. (0151 41929757)

Übern. Blitzentrümpelung / Haushaltsauflg. / Kleintransport / Renovierung / Reparaturen, Alles*aus*einer*Hand / Sperrmüllentsorg. a. Garten, Keller, Garage, Haus a. kl. Dinge & sehr*Eilig, Haus & Gartenarbeiten, zb. Rasen, Baum & Heckenpflege & Rodung Laub & Grünschnittentsorg. / hohe*Mahd / Unkraut freischneiden / verwilderte Gärten, Tel. 0341/2288351

Su. Putzhilfe in Heiterblick, 0176 | 52878529

Freizeit & Hobby

Lokschilder aller Art und Betriebsbuch Lokomotive gegen gute Bezahlung von Sammler gesucht. Tel. 0175/2611721

Haus & Garten

Ihr*Allroundhandwerker / Maler / Mann*f. a. Fälle, f. Haus & Garten & Entrümpelungsarb., Seniorenhilfe, Notdienst, Zaunbau, Reparatur. Hecken & Baumschnitt + Fällung, Freischneiden*v. Wild. Gärten & Wiese, Laub + Grünschnitt & Abtransport! Auch Gießen bei Abwesenheit, Tel. 0176/22576557

Kleingarten 200 qm in Probstheida abzugeben. Wasser und Strom vorhanden. Telefon: 0171/3185806

Haustiere

Rhodesian Ridgeback Welpen aus liebevoller Hobbyzucht zu verkaufen! Näheres unter: 0176 / 24742778

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Lehrer gibt Nachhilfe (Engl. / Sp. Gymn. + Ma. / Phy. OS) 45,- Euro / 90Min., Tel. 0176 / 64070583

Sonstiges

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 | 4114422

2+-Zi-Whg im Leipziger Westen (vorzugsweise Lindenau/Plagwitz) gesucht! Herzliche u. ordentliche Sozialarbeiterin (29J.) sucht Whg. (55+qm) mit Balkon in freundlicher Hausgemeinschaft, WM max. 760 Euro, Mietbeginn ab sofort mgl. Über einen Anruf/eine Nachricht würde ich mich sehr freuen, Tel.: 0162/7287225

Senioren & Pflege

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Tel.: 0341 | 4 41 74 43 o. 0171 | 9 00 44 10

AUSTAUSCH und VERANSTALTUNGEN für pflegende Angehörige und Interessierte: Wer pflegebedürftige Angehörige hat, zu Hause oder im Heim, ist oft isoliert. Wir laden Sie ein, sich auszutauschen und zu vernetzen, offen für alle Altersgruppen, kostenfrei. Veranstaltungen: Austausch am Abend, einmal monatlich 19:00; Selbsthilfe-Brunch 31.01.2025 11 Uhr; Vortrag und Austausch „Rollentausch durch die Erkrankung/Pflegesituation“ 12.02.2025 16 Uhr. Anmeldung und Beratung: Kontaktstelle Pflegeselbsthilfe beim Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Dornbergerstraße 2, 04315 Leipzig, Telefon: 0341 5832411, E-Mail: hildebrandt@pflegenetzwerk-leipzig.de

Allgemeiner PFLEGEKURS „Pflege in der Häuslichkeit“ startete am 13.01.2025 im Pflegenetzwerk Leipzig. Der Kurs ist kostenfrei für alle gesetzlich Krankenversicherten. Eine Pflegestufe ist keine Voraussetzung. Willkommen sind nicht nur pflegende Angehörige, sondern auch am Thema Interessierte. 6 Termine immer montags von 10 bis 13 Uhr im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Dornberger Str. 2 in Leipzig-Ost Interessiert? Es sind noch Plätze frei!! Anmeldung unter: kontakt@pflegenetzwerk-leipzig.de oder 0341 | 5832411.

Fragen an Wolfgang Leyn, Mitbegründer des Arbeitskreises Gohliser Geschichte

Der Arbeitskreis Gohliser Geschichte hat im Infozentrum Georg-Schumann-Straße 126 ein Domizil gefunden. Dort laden die Mitglieder auch zu Vorträgen, Lesungen und Gesprächen ein. Zudem hat dort die Dauerausstellung zu dem Leipziger Architekten Paul Möbius (1866–1907) eine Heimstatt gefunden.

Herr Leyn, Sie haben den Arbeitskreis vor über drei Jahren mitbegründet. Wer gehört noch dazu? Wir sind zurzeit acht historisch interessierte Leipziger, fast alle mit Lebensmittelpunkt in Gohlis. Seit 2021 erforschen wir als Teil des Leipziger Geschichtsvereins die Entwicklung des einstigen Dorfes und heutigen Stadtteils. Wir bieten Ausstellungen, Publikationen und Bürgerspaziergänge an, arbeiten aber auch stadtteilübergreifend, Möbius-Häuser gibt es ja in ganz Leipzig.

Warum wurde gerade Paul Möbius eine Dauerausstellung gewidmet? Paul Möbius war wohl der bedeutendste, auf jeden Fall der eigenwilligste Jugendstilarchitekt unserer Stadt. Der hochbegabte Autodidakt entwarf hier rund 30 Wohn- und Geschäftshäuser, Villen sowie Grabmale. In Gohlis gibt es fünf Möbius-Häuser, weitere zwei wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört. Seine kraft- und schwungvoll gestalteten Fassaden versah der



Wolfgang Leyn vor Wendeltreppe im Möbius-Haus.

Foto: Marianne H.-Stars

Architekt gern mit Rund-Erkern, mächtigen Traufkehlen und einem repräsentativen Mansardenfenster. Typisch für Möbius' Formensprache sind klare Strukturen.

Der Raum war doch schon zuvor Anlaufpunkt für viele Gohliser?

Ja, dieser Raum, ein früheres Ladenlokal, war von 2011 bis Ende 2022 Sitz des Magistralenmanagements. Mit Stefan Grandke vom damaligen Team waren wir uns einig, dass der Veranstaltungsraum nach

Abschluss des Projekts weiter für die Öffentlichkeit zugänglich sein sollte. Ende 2022 haben wir dort unsere Ausstellung über Leipzigs historische Handschwengelpumpen gezeigt, die seitdem durch die Stadt wandert. Inzwischen wird das Infozentrum vom Verein Kulturkosmos Leipzig betrieben.

Die Bild-Text-Tafeln wurden von Mitgliedern des Arbeitskreises ehrenamtlich entwickelt. Was treibt Sie an?

Die Liebe zu unserer Stadt und das Interesse an der Geschichte, und die Freude am Entdecken. Über Leben und Werk von Paul Möbius wusste ich bis zu unserer intensiven Beschäftigung mit ihm so gut wie nichts. Der Raum in der Georg-Schumann-Straße 126 befindet sich in einem Doppelwohnhaus, das zu den Hauptwerken von Paul Möbius zählt. Die Chance, eine Exposition am historischen Ort einzurichten, hat man nicht oft, das war ein Glücksfall. Gemeinsam mit dem Denkmalpfleger Dr. Stefan W. Krieg-von Hübli haben wir die Ausstellung für diesen Raum mit seinen schönen Jugendstiltreppen konzipiert.

Woher stammen die Bilder der Ausstellung?

Historische Fotos und Baupläne verdanken wir vor allem dem Stadtgeschichtlichen Museum, dem Stadtarchiv und dem Bau-

aktenarchiv der Stadt Leipzig. Die eine Hälfte der aktuellen Bilder fotografierte Dr. Krieg-von Hübli, die andere Hälfte stammt von dem passionierten Architekturfotografen Alexander Eichner. Ohne seine Fotos wären die Ausstellung und die Begleitbroschüre nicht das, was sie sind.


Kommen die Besucher nur aus Gohlis?

Nein, die kommen aus ganz Leipzig. Im ersten Jahr waren es weit über tausend. Mittlerweile haben wir für unsere Angebote rund um Architektur, Denkmalpflege und Jugendstil ein Stammpublikum gewonnen, weit über Gohlis hinaus.

Was ist für 2025 geplant?

Unsere Ausstellung über die künstlerisch gestalteten gusseisernen Wasserpumpen, die unsere Stadt seit 1860 zieren, wandert weiter und wird voraussichtlich im Frühjahr in Schönefeld zu sehen sein. Im Februar organisieren wir gemeinsam mit dem Freundeskreis des Grassimuseums eine Exkursion nach Chemnitz zur Ausstellung „Reform of Life Et Henry van de Velde mittendrin“. Im März sind wir bei „Leipzig liest“ dabei, und ein neues Großprojekt ist bereits in Arbeit – die Gohliser Gaststättengeschichte.

Interview: Marianne H.-Stars

 **Öffnungszeiten:**
Mi und Do von 12–18 Uhr

Vorhang auf im Budde-Haus!

PR

„Dinner for One“ und noch mehr Theater

Gleich mit drei Doppelvorstellungen lockt das Budde-Haus im Januar und Februar große und kleine Theaterfreunde in seinen Veranstaltungssaal.

Am 24. und 25. Januar ist es wieder soweit: Mr. Sophie feiert ihren Geburtstag. Und erneut kommt Butler James die Aufgabe zu, alle geladenen Gäste zu imitieren. Aber irgendetwas ist diesmal anders. Das Theater eumeniden kreuzt das „Dinner for One – Die Geister, die sie rief“ als schräge Komödie und mit der berühmt-berüchtig-



ten Mulligatawny-Soup – siehe Foto. Komisch bis tragisch geht es am 7. und 8. Februar weiter. Die Schauspieler Raik Singer und Udo Grundwald bringen das Kammerstück „Heilig ist nur der Schein“ der Leipziger Autorin Cornelia

Molle auf die Bühne. Und es zeigt wieder einmal: Geld allein macht nicht glücklich.

Am 15. und 16. Februar ist Familienzeit im Budde-Haus. Das Theater eumeniden zeigt für kleine und große Kinder von 5 bis 99 „Ein Märchen vom Däumling“, frei nach lettischen Märchen- und Sagenmotiven. Der junge Däumling verlässt seine Schwester und seine Mutter, um ein richtiges Abenteuer zu erleben und am Ende die Prinzessin und das halbe Königreich zu gewinnen. Spannung pur!

Weitere Veranstaltungen

29. Januar, 19.30 Uhr: Philosophischer Salon – Gespräch zum Thema „Solidarität“
2. Februar, 16 Uhr: Sonntagsfilm um vier. „Nestwärme – Mein Opa, der Nationalsozialismus und ich“. Dok-Film, anschl. Filmgespräch
5. Februar, 18 Uhr: Budde-Haus-Debatte über aktuelle gesellschaftliche Themen
12. Februar, 19 Uhr: Offene Erzählbühne Leipzig, u. a. mit „Krabat“
19. Februar, 20 Uhr: Rotwein unterm Dach 2 – Chansonabend mit Semitone
www.budde-haus.de

Leipzig erholte sich nur mühsam von den Folgen des Siebenjährigen Krieges, der 1763 zu Ende gegangen war. Erste neue Lebensimpulse kamen von den Künsten: 1764 entstand auf der Pleißenburg die „Zeichnungs-, Malerey- und Architektur-Academie“ mit Adam Friedrich Oeser als Direktor. Hier konnte Oesers Schüler, der junge Johann Wolfgang Goethe, der 1765 zum Studium nach Leipzig gekommen war, mitverfolgen, wie für das im Bau befindliche Komödienhaus auf der Rannischen Bastei ein prachtvoller Bühnenvorhang entstand, der Shakespeare in den Mittelpunkt stellte. Am 10. Oktober 1766 wurde der erste Leipziger Theaterbau eingeweiht, sein Direktor war Heinrich Gottfried Koch. Dessen Todestag jähr-

Ein Leben fürs Theater: Heinrich Gottfried Koch

te sich am 3. Januar zum 250. Mal. Geboren am 9. Januar 1703 in Gera, studierte Koch an der Universität Leipzig zunächst Jura, gab das Studium 1728 aber auf und schloss sich der Schauspieltruppe von Friederike Karoline Neuber an. Er trat nicht nur als Schauspieler auf, sondern wirkte auch als Theaterdichter, Übersetzer und Dekorationsmaler. 1749 erhielt er den Titel „Kurfürstlich Sächsischer Hofkomödiant“ und gründete eine eigene Schauspieltruppe, zu der auch seine Frau Christiane Henriette Koch gehörte. Sie spielten im Theater am Großen Blumenberg und in Quandts Hof. 1752 führte Koch in Leipzig mit großem Erfolg das erste deutsche Singspiel „Der Teufel ist

los“ von Christian Felix Weiße auf und 1756 Lessings „Miss Sara Sampson“.

Schon längere Zeit bemühte sich Koch um einen Theaterbau in Leipzig. Gemeinsam mit dem vermögenden Rauchwarenhändler Gottlieb Benedict Zehmisch gelang es dann, das Komödienhaus auf der Rannischen Bastei (später Richard-Wagner-Platz) mit 1186 Plätzen zu errichten. Im Eröffnungstück „Hermann“ von Johann Elias Schlegel stand Koch selbst als Schauspieler auf der Bühne, der junge Goethe verfolgte die Aufführung im Publikum. Auf einem erhalten gebliebenen Theaterzettel findet sich der Zusatz, die Besucher möchten darauf

verzichten, zwischen den Akten auf die Bühne zu laufen, um mit den Schauspielern zu sprechen.

Das Theater spielte auch außerhalb der Messen und bot ein vielfältiges Programm. Nicht allen gefiel das: die Leipziger Universität verbot ihren Studenten zeitweilig den Besuch von Singspielen, da sie um Fleiß und Moral der Studierenden fürchtete. Ungeachtet solcher Angriffe gelang es Koch bis zu seinem Weggang aus Leipzig Ende der 1760er Jahre, dem neuerrichteten Komödienhaus ein hohes Ansehen zu verschaffen.

1796 ging das Theater in den Besitz der Stadt über, 1817 wurde es in klassizistischem Stil umgebaut. Beim Bombenangriff am 4. Dezember 1943 wurde es zerstört.

Dagmar Schäfer

Anzeigen

 **Bestattungshaus**
Heidrun Uhlig GmbH
- allezeit -
☎ **9 11 28 28**
 **Wiederitzsch**
Delitzscher Landstr. 65
Gohlis Coppistr. 53a
Eingang Virchowstr.

Kompetente Beratung im Trauerfall



Bestattung Lunkenbein

Seit 1918 im Dienst am Menschen

Wir sind **Tag und Nacht** telefonisch für Sie erreichbar:

Tel. 0341 / 91 92 80

Delitzscher Str. 71 Dübener Str. 6
04129 Leipzig 04509 Krostitz

Unsere Mitarbeiter vereinbaren gerne einen **kostenfreien** und **individuellen Beratungstermin** mit Ihnen.

- auch bei Ihnen vor Ort -

E-Mail: info@bestattungen-lunkenbein.de
www.bestattungen-lunkenbein.de

Bestattungen
Pastor & Gritsch GbR
Gohlis Park
Landsberger Straße 81
04157 Leipzig

Tag & Nacht (0341) 9 1 8 7 6 0 0

Kostenfreie und unverbindliche Beratung
- gerne auch im Trauerhaus - zu allen Fragen
der Bestattung und Bestattungsvorsorge

www.bestattungen-pastor-gritsch.de

BESTATTUNGEN  **KRIEGLSTEIN**
Goldsternstraße 41 Riesaer Straße 31
04329 Leipzig-Paunsdorf 04328 Leipzig-Alt Paunsdorf

Tag- und Nachtservice
Immer für Sie da!
0341 - 352 3998
www.bnkrieglstein.de bestattungen@bnkrieglstein.de
Erdbestattung - Feuerbestattung - Friedwald - Seebestattung
Diamantbestattung - Bestattungsvorsorge

Steinmetzkunst seit 1859

**Steinmetz- und
Steinbildhauermeisterbetrieb**
Sandra Nitscheck
Paul Gärtner Nachfolge

- Grabdenkmäler und -einfassungen
- Grablaternen
- Restaurierung und Instandhaltung
- Steinarbeiten für Haus und Garten

Franz-Mehring-Str. 13
04157 Leipzig
Tel. 0341 / 9 12 01 36
Fax 0341 / 9 01 65 15
www.Grabstein-Grabmal-Leipzig.de

Weine & Events – [w]einstein 13

PR

Spannende und genussreiche Weinabende im [w]einstein 13

Neues Jahr – neues Glück – für Sie und für die beliebten Weinabende im gemütlichen Geschäft in Gohlis, im [w]einstein13. Und diese bieten Ihnen Spannung und Genuss für alle Sinne, aber auch Reiseinspiration für 2025.

Auf Spuren ihrer eigenen Weinreisen nimmt die Weinfachfrau Monika Maywald ihre Gäste mit in zauberhafte Weinregionen Europas.

Anhand ihrer Fotos zaubert sie Wein-Urlaubsflair für einen Abend in die stilvolle Location [w]einstein13 nach Gohlis. Dabei genießen Sie als Gast die edlen Tropfen immer mit herzhaften kulinarischen Beilagen und erfahren spannende Geschichten um die Weine. Auch wenn Sie keinerlei Vorkenntnisse zum Wein haben, fühlen Sie sich wohl. Obwohl günstig und sehr begehrt gibt es noch Karten für einige der Weinabende.

Passend zum Valentinstag am 14. Februar lädt die Önologin zu „Wein & Schokolade“ ein. Doppelten Genuss erfahren Sie, wenn zum Wein neben herzhaften Beilagen auch die passenden Schokoladen kombiniert werden. Süße Sünde pur! Aber wussten Sie, dass diese Sünde in der richtigen Kombination sogar Körper und Seele guttut? Probieren Sie es aus – im [w]einstein13.

Der Abend „Weine um Liebe und Leidenschaft“ ist dem Liebesdrei-



eck eines großen Dichters gewidmet, dessen Leben einem Drama gleicht. Inspiriert von der Liebe des Genies Pejo J. entstanden drei Weine mit Liebe, Poesie und Tragik in jedem Schluck. Spannend ist diese große Geschichte, in die Sie mit diesen edlen Tropfen auf der Zunge entführt werden. Für den 14. März gibt es noch Karten dafür. Und sicher finden Sie nicht nur an diesen Abenden ihren Lieblingswein für heimelige Stunden zu Hause.

Übrigens macht es richtig Spaß, einen solchen Abend mit Freunden oder Verwandten zu erleben. Verschenken Sie doch gemeinsa-

me Zeit als Geschenk! Noch mehr Themen und Termine finden Sie auf www.weine-events.de.

Im Online-Shop können Sie Ihr Ticket oder Ihrenutschein bequem buchen. Das [w]einstein13 Team freut sich auf Sie!

Alle Termine, Gutscheine und Tickets zu den Weinabenden gibt's auch direkt im Geschäft.

i **Weine & Events**
[w]einstein 13
geöffnet Di/Do/Fr 14–18 Uhr
Breitenfelder Straße 20
04155 Leipzig
Mobil: 0172 | 92 83 0 63
E-Mail: info@weine-events.de
www.weine-events.de

„Hereinspaziert“...

... heißt es am 25. Januar wieder, wenn das Gewandhausorchester zum Tag der offenen Tür einlädt. Ab 10 Uhr haben Musikbegeisterte aller Altersgruppen die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Gewandhauses zu schauen und sich von vielfältigen musikalischen Angeboten begeistern zu lassen. An den Instrumentenstraßen stellen Musiker ihre Instrumente vor, die sogar ausprobiert werden dürfen. Der Eintritt ist frei. **anne**

Notenspursalon

Immer am Jahresanfang gehen die Leipziger Notenspur-Salons in die nächste Runde. Für den 23. Februar, der nun auch ein Wahltag ist, lädt der Richard-Wagner-Verband zum Notenspursalon „Richard Wagner“ in die Alte Börse am Naschmarkt ein.

Das Konzert mit jungen Wagnerstipendiaten beginnt 14 Uhr, Einlass ist ab 13 Uhr. In der Konzertpause wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Seltene Gelegenheit, einen kurzfristig anberaumten Wahltag mit Konzert und Kuchenbuffet verbinden zu können. **anne**

i Karten in der Geschäftsstelle des Wagnerverbandes, Kickerlingsberg 6, Telefon: 0341 | 30 86 89 33

Direkt am Coppiplatz**Anwaltskanzlei**

Petra Hoffrogge /
Sylvia Heenemann-Weiland
in Bürogemeinschaft

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Zivilrecht
- Familien- und Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Straf- und Verkehrsrecht

Heinrich-Budde-Straße 2 · 04157 Leipzig
E-Mail: Petra.Hoffrogge@t-online.de / sweiland@hotmail.de
Tel. 0341 – 9 00 45 70 / Tel. 0341 – 4 77 20 96

Anzeige im Ortsblatt! heyn-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Lackschädenreparatur

Smart Repair
AUTOSERVICE
Jan Lehmann

Um Wartezeiten zu vermeiden,
bitten wir um telefonische
Terminvereinbarung!!!
www.lackreparatur-leipzig.de

Unsere Leistungen:

- Lackreparatur, Kratzer- und Dellenbeseitigung
- Versicherungsschadenmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice, Steinschlagreparatur
- Fahrzeugaufbereitung
- Alufelgenreparatur
- Werkstattdatensatzfahrzeug

Autoservice – Smartrepair Jan Lehmann
Werkstättenweg 18 · 04129 Lpz. -Eutritzsch

0341/24 99 863
0177/23 95 213

20 Euro

Gutschein für eine Leistung aus unserem Programm bei Vorlage dieser Anzeige

Bis zum 28. Februar
2025 wechseln und
Gutschein sichern.

**Dein Gönn-dir-Bonus: Hol dir
Leipziger Energie und shoppe
für 50 € im Paunsdorf Center!**

Wechsle bis zum 28. Februar 2025 zu den
Leipziger Stadtwerken und sichere dir mega
günstige Energie und **50 € Shopping-Guthaben**
für Mitteldeutschlands größtes Shoppingcenter.

L.de/stadtwerke



Jetzt
mit **50 €**
Gönn-dir-Bonus*



Jedes
WATT
mega &
günstig

Leipziger
Stadtwerke

* Alle Informationen unter L.de/stadtwerke